



## GEMEINDE NIEDERNBERG

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.12.2021  
Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:24 Uhr  
Ort: Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Vorsitzender**

Reinhard, Jürgen

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Bieber, Udo  
Goebel, Volker  
Grundhöfer, Niko  
Hartlaub, Rudi  
Klement, Jürgen  
Linke, Julia, Dr.  
Linke, Thomas  
Niebauer, Janet  
Oberle, Hannelore  
Reinhard, Peter  
Scheuring, Josef  
Scheuring, Tatjana  
Seitz, Eugen  
Uhrig, Christian  
Wenzel, Alexander

bis 21:10 Uhr (Beginn Top 2.2)

### **Schriftführer/in**

Debes, Marion

### **Verwaltung**

Hartlaub, Siegbert

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Falinski, Julia

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise **133/2021**
- 2.1 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise - **133/2021/1**  
Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB
- 2.2 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise - **133/2021/2**  
Keine Erweiterung am vorhandenen Standort
- 2.3 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise - **133/2021/3**  
Durchführung einer Standortanalyse für ein Neubaugrundstück
- 3 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 22.11.2021 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 16:0, Stimmenthaltungen: -). Die Niederschrift vom 23.11.2021 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 16:0, Stimmenthaltungen: -).

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bürgerviertelstunde**

Steffen Eizenhöfer fragt nach dem Sachstand der Baulandumlegung Tafeläcker II. Bürgermeister Reinhard erwidert, dass es hierzu eines separaten Sitzungspunktes bedarf. Dies wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

### **TOP 2 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise**

#### **Zur Kenntnis genommen**

#### **Mitteilung:**

Das beauftragte Büro, Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB, stellte dem Runden Tisch, dem Vertreter der Fraktionen, der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung angehören, am 18.10. die ersten Planungen vor.

Diese beinhalteten den Flächenbedarf und die ungefähre Kostennote um den Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes und der Feuerwehr gerecht zu werden.

Aus diesem Treffen wurde nochmals der Wunsch bekräftigt auf dem vorhandenen Areal darzustellen, was möglich ist. Dies wurde seitens des Planers erledigt und im nächsten Treffen des Runden Tisches, am 17.11., dargestellt.

Das Büro stellt in heutiger Sitzung die Ergebnisse vor. Weiterhin soll auf Basis der Ergebnisse eine Grundsatzentscheidung zum bestehenden Standort getroffen werden. Nur mit dieser Entscheidung kann die Sanierung des Toilettentrakts der Mittelschule aufgenommen werden.

### **TOP 2.1 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise - Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB**

#### **Zur Kenntnis genommen**

#### **Mitteilung:**

Das beauftragte Büro, Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB, stellt die Ergebnisse seiner Untersuchungen vor.

### **TOP 2.2 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise - Keine Erweiterung am vorhandenen Standort**

#### **Beschluss:**

Am bestehenden Standort der Feuerwehr in der Lindenstraße 2 werden keine Erweiterungsmaßnahmen vorgenommen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0**

### Sachverhalt:

Aufgrund der Ergebnisse der Beurteilung des Büros Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB ist eine Erweiterung am bestehenden Standort nicht sinnvoll. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss herbeizuführen, dass am bestehenden Standort keine Erweiterungen mehr vorgenommen werden sollen. Mit diesem Grundsatzbeschluss kann der Toiletten-trakt der Mittelschule saniert werden.

### **TOP 2.3    Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise - Durchführung einer Standortanalyse für ein Neubaugrundstück**

### Beschluss:

Eine Standortanalyse soll durchgeführt werden. Folgende Grundstücke sollen untersucht werden:

- Römerstraße
- Waldweg
- Bauhof
- Tafel

**Abstimmungsergebnis:        Ja: 16    Nein: 0**

### Sachverhalt:

Die Feuerwehr hat eine Hilfsfrist von 10 Minuten einzuhalten. Unter diesem Aspekt haben die Kameraden der Feuerwehr freie Bereiche in Niedernberg abgefahren und die Zeit ermittelt. Nun sollte sich ein Büro mit den weiteren Bewertungen der Standorte auseinandersetzen. Der Gemeinderat definiert hierfür die Grundstücke, die untersucht werden sollen.

### **TOP 3        Informationen des ersten Bürgermeisters**

- Bürgermeister Jürgen Reinhard korrigiert seine Aussage aus letzter Sitzung, dass der **Pegelstand** in den **Seen** nicht gesunken sei. Sein Informationsstand resultierte aus den Halbjahresberichten. Seit August sei der Pegelstand jedoch um 10 cm gesunken.
- Das **Amtsblatt** ist neu aufgelegt und wird ab Januar allen Haushalten kostenfrei zur Verfügung stehen. Den Druck übernimmt die Druckerei Tübel aus Röllfeld. Im Januar wird das Amtsblatt flächendeckend verteilt, hierin befindet sich ein Abfragebogen, in welchem man das Amtsblatt in Papierform oder digital abonnieren kann.
- Beim **Öl-Unfall** am vergangenen Donnerstag waren Feuerwehr und Bauhof im Einsatz und haben das Einfließen in den Main verhindert. Ursächlich kam das Öl aus dem Kanal im Industriegebiet. Eine genaue Ursache konnte bisweilen nicht ermittelt werden, die Firmen hatten kein Problem. Die Polizei ist involviert.
- Die Gemeindeverwaltung war mit den Behörden bzgl. der Reduzierung der **Geschwindigkeit** auf 30 km/h auf der **Kreisstraße** im Gespräch. Es wurde eine Lärmberechnung durchgeführt, die jedoch auch nicht den gewünschten Erfolg mit sich brachte. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kreisstraße ist damit nicht möglich.

Jürgen Reinhard  
Erster Bürgermeister

Marion Debes  
Schriftführer/in